



Presse-Information
01. Februar 2012

2011 - Rekordjahr für die Unternehmen der BMW Group in Österreich!

BMW Werk Steyr: Rekord-Produktion von 1.206.895 Motoren +++ Umsatzrekord von knapp 3,6 Milliarden Euro +++ Auszeichnung mit Engine of the Year Awards und Wirtschaftspreis Pegasus.

BMW Group Austria: Rekordwerte bei BMW und MINI Zulassungen +++ BMW: +14% gegenüber Vorjahr, MINI +33% gegenüber Vorjahr +++ BMW Motorrad: Marktführer in Österreich +++ BMW mit 54% führender Allradanbieter Österreichs im Premiumbereich

Salzburg/Steyr. Die BMW Group in Österreich beendete das Geschäftsjahr 2011 mit Rekordergebnissen. Sowohl die BMW Motoren GmbH in Steyr als auch die BMW Group Austria in Salzburg blicken auf das beste Jahr in der Unternehmensgeschichte zurück.

BMW schafft Beschäftigung in Österreich.

Mehr als 4.000 Menschen arbeiten für die BMW Gesellschaften in Österreich – 3.600 davon im BMW Motorenwerk in Steyr.

BMW investiert in Österreich.

2011 hat die BMW Group wieder mehr als 260 Millionen Euro in das Motorenwerk in Steyr investiert. In Summe hat die BMW Group bisher über 4,7 Milliarden Euro in den Wirtschaftsstandort Österreich investiert. Umgerechnet sind das Monat für Monat mehr als 10 Millionen Euro – und das seit über 30 Jahren!

BMW begleitet Österreich in die Zukunft.

Die BMW Group setzt auch in Österreich auf Forschung und Entwicklung und hat im konzernweiten Dieselmotorenentwicklungszentrum am Standort Steyr 2011 wieder kräftig in Innovationsprojekte investiert. Die F&E-Quote lag 2011 bei 4,7% und übersteigt damit die durchschnittliche österreichische F&E-Quote von 2,8% deutlich.

Die genannten Beispiele zeigen: Jeder Erfolg von BMW ist auch ein Erfolg für Österreich!

Presse-Information
Datum 01. Februar 2012
Thema 2011 - Rekordjahr für die Unternehmen der BMW Group in Österreich!
Seite 2

BMW Motoren GmbH: Nachhaltig erfolgreich!

Der Absatzrekord der BMW Group spiegelt sich auch in der Performance des BMW Werkes Steyr wider: Das Werk lief auf Hochtouren und stemmte eine Jahresproduktion von 1.206.895 Motoren. Das ist im Vergleich zum bisherigen Rekordjahr 2010 eine Stückzahlsteigerung von mehr als 16%.

Das BMW Werk Steyr ist damit das weltweit größte Motorenwerk der BMW Group. Hier laufen alle BMW 4- und 6-Zylinder-Dieselmotoren, alle BMW 6-Zylinder-Benzinmotoren und alle Dieselmotoren für MINI von den Montagebändern. Über 80% aller im Vorjahr produzierten BMW Automobile erhielten ein Triebwerk aus Steyr! Nicht zufällig lautet der Slogan des BMW Werkes Steyr „We power BMW“.

Mit knapp 3,6 Milliarden Euro hat das BMW Werk Steyr sein bestes Umsatzergebnis aller Zeiten erzielt. Das Unternehmen zählt damit zu den größten und wichtigsten Industriebetrieben Österreichs.

Das BMW Werk Steyr ist nachhaltig erfolgreich – und zwar im doppelten Sinne: Nachhaltiges Wirtschaften wird als der wesentliche Erfolgsfaktor aktiv gelebt und stellt sicher, dass Erfolg keine „Eintagsfliege“ ist.

Nachhaltigkeit bei den Produkten heißt „BMW EfficientDynamics“: Hocheffiziente dynamische Motoren stehen für Freude am Fahren. Zum Beispiel im neuen BMW 116d EfficientDynamics Edition, der in diesem Frühjahr vorgestellt wird. Er leistet 116 PS, verbraucht aber nur 3,8 l Diesel auf 100 km und liegt damit bei einem CO₂-Ausstoß von nur 99g!

Ein Beispiel für ökologische Nachhaltigkeit in der Produktion des Werkes Steyr ist die abwasserfreie Fertigung, die seit 2007 mehr als 120 Mio. Liter Wasser eingespart hat und das Abwassersystem der Stadt Steyr erheblich entlastet. Durch konsequente Optimierungen wurde der Energieverbrauch am Standort Steyr in den vergangenen sechs Jahren um über 40% pro Motor reduziert.

Soziale Nachhaltigkeit ist ebenfalls ein essentielles Thema. So hat das BMW Werk Steyr im Vorjahr zur Nachwuchs- und Kompetenzsicherung mehr als 200 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt. Insgesamt arbeiten rund 3.600 Menschen am Standort Steyr. Im Vorjahr wurde das umfassende Programm „Heute für morgen“ etabliert. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden im Rahmen dieses Projektes vielfältige Maßnahmen zur ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung, Gesundheitsvorsorge und -sicherung, den optimalen Umgang mit Stress usw. gestaltet. Und das sowohl in den Produktions- als auch in den Bürobereichen. Das klare Ziel: Arbeitsplätze für altersgerechtes Arbeiten in der Zukunft realisieren.

2011 war also ein ereignisreiches und ausgezeichnetes Jahr für das BMW Werk Steyr! Und das auch im wahrsten Sinne des Wortes. Zwei Siege bei den renommierten internationalen „Engine of the Year Awards“ und die Auszeichnung mit dem Wirtschaftspreis Pegasus unterstreichen die herausragenden Leistungen des Werkes.

Presse-Information

Datum 01. Februar 2012

Thema 2011 - Rekordjahr für die Unternehmen der BMW Group in Österreich!

Seite 3

Das BMW Werk Steyr geht mit großem Optimismus in das Jahr 2012 – in das Jahr seines 30-jährigen Produktionsjubiläums. Dabei sind die hochmodernen, flexiblen Produktionssysteme eine zentrale Stütze. Sie erlauben gemeinsam mit innovativen Arbeitszeitmodellen die notwendige hohe Flexibilität in der Produktion. Der zentrale Erfolgsfaktor sind aber die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Sie sind es, die den Erfolg des Unternehmens ausmachen.

62% der Österreicherinnen und Österreicher sehen laut einer aktuellen Umfrage von IMAS die Industrie im Lande als wichtigsten Erfolgsgaranten für die Zukunft. Als einer der größten Industriebetriebe Österreichs nimmt das BMW Werk Steyr damit eine wesentliche Rolle ein: Wir übernehmen Verantwortung. Wir gestalten Zukunft. Wir tun gemeinsam alles, um nachhaltigen Erfolg zu erzielen – in, mit und für Österreich.

BMW Group Austria

Die BMW Group Austria blickt 2011 ebenfalls auf ein Rekordjahr zurück. Gegenüber dem schon sehr starken Jahr 2010 konnten die Zulassungen nochmals um 16% auf 18.180 EH gesteigert werden.

Zulassungsrekorde: mit neuen, attraktiven Modellen zu Rekordwerten bei BMW und MINI

Die Marke BMW erreichte mit einem Plus von 14% im Jahr 2011 einen neuen Zulassungsrekord von 15.636 Fahrzeugen. Von allen BMW Absatzmärkten der Region Europa (exkl. Deutschland) wurde mit 26,3% in Österreich auch der höchste Anteil am Premiumsegment erreicht. Ein wichtiger Erfolgsfaktor im Jahr 2012 wird der neue BMW 3er. Die sechste Generation des meistverkauften Premium-Fahrzeuges der Welt wird im Februar am Markt eingeführt.

Mit 3.468 EH war der BMW X1 der Bestseller 2011. Seit seiner Markteinführung Ende 2009 wurden insgesamt bereits 7.132 BMW X1 in Österreich zugelassen. Hintereinander aufgereiht würden diese eine Kolonne von rund 32 Kilometern ergeben.

So wie im Vorjahr war BMW auch 2011 wieder der führende Allradanbieter im Premiumbereich in Österreich. Rund 54% der Kunden haben sich im letzten Jahr für ein Fahrzeug mit dem intelligenten Allradantrieb BMW xDrive entschieden.

MINI durchbrach 2011 zum ersten Mal die 2.000er Marke. Mit einem Plus von 33% konnten 2.544 MINI Zulassungen erzielt werden. Eine wichtige Rolle im MINI Modellprogramm übernimmt dabei der MINI Countryman, der in Österreich für den gesamten Weltmarkt produziert wird. Seit Markteinführung im Herbst 2010 wurden bereits über 127.000 Einheiten produziert – in Kombination mit einem Dieselantrieb aus Steyr ist dieses Auto sogar zu 100% „Made in Austria“!

Presse-Information
Datum 01. Februar 2012
Thema 2011 - Rekordjahr für die Unternehmen der BMW Group in Österreich!
Seite 4

Zusätzliche Wachstumsdynamik wird 2012 von den neuen Modellen der MINI Familie ausgehen: dem MINI Coupé und dem MINI Roadster.

2012 ist auch Produktionsstart für das siebte Modell der Marke und das erste Sports Activity Coupé im Kleinwagensegment: das MINI Paceman Concept, basierend auf dem MINI Countryman, wird ebenfalls hier in Österreich gebaut werden.

„2010 und 2011 waren in jeder Hinsicht Rekordjahre, aber in turbulenten und volatilen Zeiten wie diesen stellen sich viele die Frage, was das Jahr 2012 bringen wird.“, so Dr. Gerhard Pils, Geschäftsführer der BMW Group Austria. „Produktseitig sind wir sehr gut aufgestellt. Wirtschaftlich gesehen sind wir insgesamt zuversichtlich, die Rahmenbedingungen sind in Österreich für den Automobilabsatz positiv. Europaweit sehen wir aber auch gewisse Risiken und rechnen mit anhaltender Volatilität. Wir bleiben aufmerksam.“

BMW Motorrad zum zweiten Mal in Folge auf Platz 1 der österreichischen Zulassungsstatistik.

BMW Motorrad ist auch 2011 wieder Marktführer in Österreich und behauptet sich souverän. 1.483 Zulassungen bedeuten zwar einen Rückgang von 8%, BMW Motorrad behält jedoch weiterhin den ersten Platz in der österreichischen Zulassungsstatistik. Auch der Marktanteil blieb mit rund 15% auf dem Rekordwert des Vorjahres.

Das meistverkaufte Motorrad Österreichs ist die BMW R 1200 GS mit über 560 Einheiten. Die BMW S 1000 RR, das erst vor zwei Jahren eingeführte Superbike, konnte mit 100 Zulassungen Platz 1 im Supersportsegment über 950ccm erobern.

Mit vielen neuen Modellen und Produktmaßnahmen hat BMW Motorrad sein umfangreiches Produktportfolio für die Motorrad-Saison 2012 erneut gestärkt. Darüber hinaus gehen von Frühjahr an die ersten BMW Maxi-Scooter C 600 Sport und C 650 GT an den Start. Mit den Scootern erweitert BMW Motorrad sein Geschäftsfeld um die Facette der Urban Mobility.

BMW Financial Services: Erfolgskurs hält auch 2011 an

Dank nachhaltiger Unternehmens- und Risikopolitik konnte BMW Financial Services 2011 an den Erfolg im Geschäftsjahr 2010 anknüpfen und den Vertragsbestand weiter ausbauen (+3,6%). BMW Financial Services – bestehend aus BMW Austria Bank GmbH, BMW Austria Leasing GmbH und Alphabet Austria Fuhrparkmanagement GmbH – konnte im Jahr 2011 14.562 neue Finanzierungsverträge abschließen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 8,7%. 2011 belief sich der Leasinganteil bei Geschäftskunden auf 63%, bei Privatkunden auf 37%.

Trotz der anhaltend wirtschaftlich schwierigen Bedingungen im Absatzmarkt Griechenland konnte BMW Financial Services bei der Bilanzsumme lt. IAS inkl. der griechischen Filiale einen Zuwachs von 1,2% verzeichnen. Das Unternehmen registriert somit einen Gesamt-Anstieg der Bilanzsumme von rund 809 auf 819 Mio. EUR.

Wirtschaftsjahr 2011 im Überblick

BMW Motoren GmbH (Entwicklung und Produktion)

		2011	2010	Veränderung in %
Produktion				
Einheiten		1.206.895	1.035.973	+16,50
Dieselmotoren	Einheiten	699.079	580.740	+20,38
Benzinmotoren	Einheiten	507.816	455.233	+11,55
Umsatz	Mio. Euro	3.587,3	3.084,0	+16,32
Investitionen	Mio. Euro	266,1	280,4	-5,10
Teamstärke (Stamm-MA u. Zeitarbeitskräfte)		rd. 3.600	rd. 3.000	+20,00

BMW Austria GmbH (Vertrieb)

		2011	2010	Veränderung in %
Zulassungen				
Gesamtmarkt		356.145	328.563	+8,39
BMW Group Automobile		18.180	15.589	+16,62
BMW		15.636	13.673	+14,36
MINI		2.544	1.916	+32,78
BMW Motorräder		1.483	1.620	-8,46
Marktanteil BMW Group Automobile	in %	5,10	4,74	+7,59
Umsätze				
Teile- und Zubehörbereich	Mio. Euro	90,50	81,35	+11,25
Vertriebsgesellschaft	Mio. Euro	715,9	592,1	+20,91

BMW Financial Services

		2011	2010	Veränderung in %
Abgeschlossenen Neuverträge				
Einheiten		14.562	13.401	+8,7
Vertragsbestand	Einheiten	34.664	33.470	+3,6
Bilanzsumme lt. IAS inkl. Griechenland	Mio. Euro	819	809	+1,23

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
 Konzernkommunikation und Politik
 Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
 Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg
 Tel.: +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
 Hinterbergerstrasse 2, 4400 Steyr
 Tel: +43 7252 888 2345
 mail: michael.ebner@bmwgroup.at

◇ ◇ ◇

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Husqvarna Motorcycles und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 25 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

2011 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,67 Millionen Automobilen und über 113.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2010 belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sieben Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.